



WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

1891



DER RAMMELSBERG

2024



UNESCO im
WELTERBE **HARZ**






WELTKULTURERBE RAMMELSBERG

Faszination Bergbau über und unter Tage

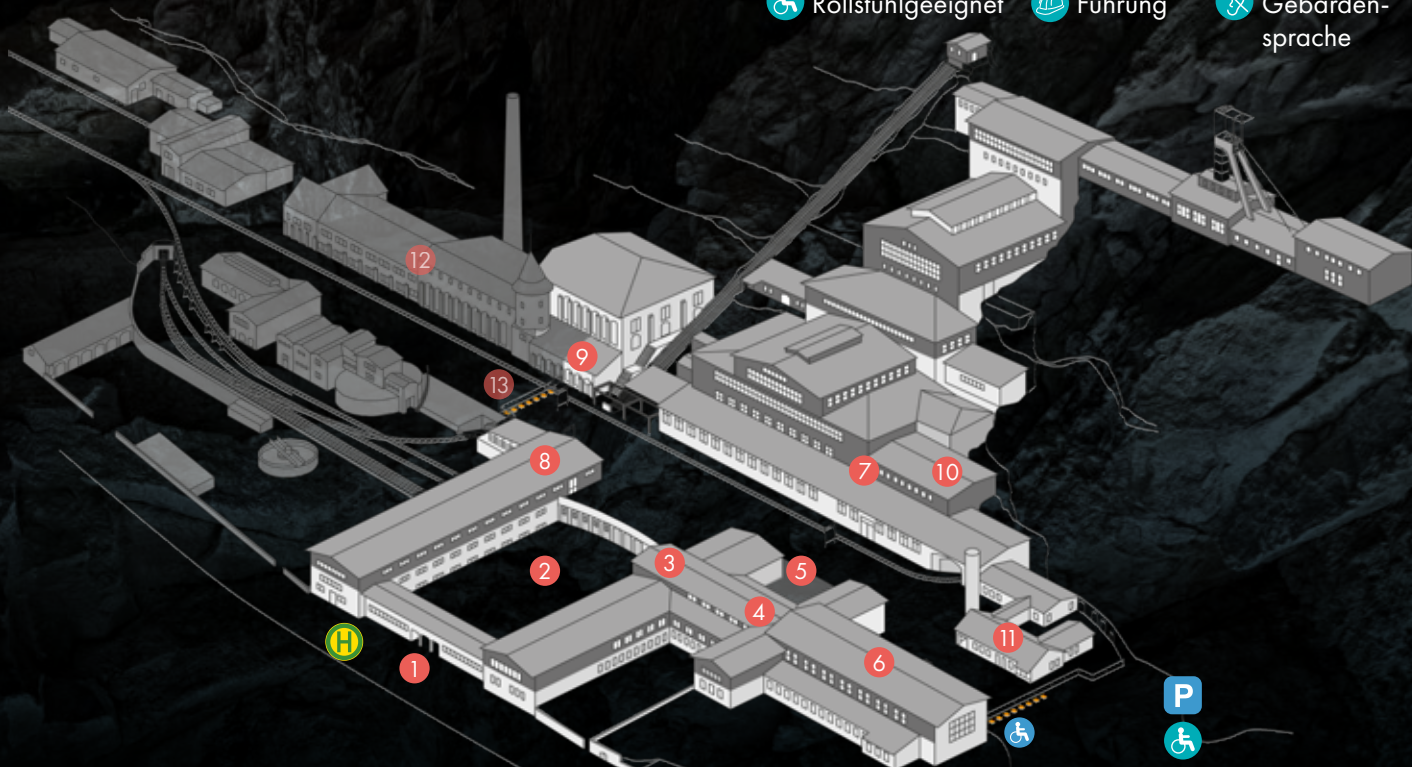
Der Rammelsberg war eine der bedeutendsten Buntmetallagerstätten Europas und wurde 1992 zusammen mit der Altstadt von Goslar von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Über tausend Jahre wurde hier ununterbrochen Erz abgebaut und die reichen Kupfer-, Blei- und Zinkvorkommen zogen im Mittelalter selbst die deutschen Kaiser und Könige nach Goslar.

Vielfältige Führungsangebote über und unter Tage sowie wechselnde Ausstellungen eröffnen Einblicke in die faszinierende Lebens- und Arbeitswelt der Bergleute im Harz.

LAGEPLAN

- 1 Ein- / Ausgang
- 2 Werkshof
- 3 Lohnhalle *Kasse/Information*
- 4 Shop
- 5 Casino *Café/Restaurant*
- 6 Mannschaftskaue *Startpunkte Führungen*
- 7 Aufbereitung *Ausstellung*
- 8 Magazin *Ausstellung*
- 9 Kraftzentrale *Ausstellung*
- 10 Schwerspatraum *Ausstellung*
- 11 Lampenstube *Ausstellung*
- 12 Schmiede/Schlosserei *Sonderveranstaltungen*
- 13 Inneres Werkstor *Museumsgrenze*
-  Eingang Rollstuhlfahrer
-  Bushaltestelle *Welterbeshuttle 809 und Linie 803*
-  Parkplätze

-  Rollstuhlgeeignet  Führung  Gebärdensprache





Der Roeder-Stollen

Auf dem Weg des Wassers durch den Berg

Benannt wurde der Roeder-Stollen nach seinem Schöpfer, dem Oberbergmeister Johann Christoph Roeder.

Das System mit seinen unterirdischen Wasserläufen, Antriebsrädern und Schächten ist eine über 200 Jahre alte „Maschinerie“, die dem Bergbau im 19. Jahrhundert eine hohe Leistungsfähigkeit bescherte.

Während der Führung folgen Sie dem Weg des Wassers, das die gewaltigen Kehr- und Kunsträder unter Tage in Bewegung setzte. Wasserenergie war noch bis Anfang des 20. Jahrhunderts am Erzbergwerk Rammelsberg die wichtigste, nachhaltige Energiequelle.



Unter Tage sind 12°C und es ist feucht – also Jacke und feste Schuhe nicht vergessen! Mindestalter 4 Jahre.

Mit der Grubenbahn vor Ort

Auf zum Schichtbeginn

Ring, Ring, Ring! Schriill warnt eine Glocke, wenn die Grubenbahn einfährt. Jetzt steigen Sie ein in Ihr Abenteuer! Sie fahren wie die Rammelsberger Bergleute an ihren Arbeitsplatz „vor Ort“ tief in den Berg hinein. Mit dem Grubenführer erleben Sie einen typischen Bergmannstag: Nach dem „Anbeißen“ (dem Frühstück des Bergmanns) wird gebohrt, gesprengt und schließlich das Erzgestein geladen. Wenn die schrille Glocke der Grubenbahn wieder erklingt, steigen Sie zur Ausfahrt nach über Tage in die Personenwagen ein. Hinter Ihnen liegt eine „Schicht“ in der Sie die Bergbaumaschinen im Einsatz sehen, die die Arbeit der Bergleute erleichterten. Hart und anstrengend blieb sie dennoch.



Sie sind nicht mehr so fit wie ein Turnschuh? Dann ist diese Führung die richtige Wahl! Mindestalter 4 Jahre.

Weitere und aktuelle Infos zu allen Führungen unter:

www.rammelsberg.de/fuehrungen





Lust auf eine Unter-Tage-Exkursion mit Freunden? Die Führung ist für Gruppen auch individuell buchbar.



Vom Erzbrocken zum Konzentrat

Wie kommt das Kupfer aus dem Erz?!

Ein kleiner Ruck geht durch die Gruppe und dann setzt sich der alte Schrägaufzug in Bewegung, der Sie 40 Meter hoch in eine der letzten erhaltenen Erzaufbereitungsanlagen Deutschlands bringt. Scheinbar fließend schmiegen sich die Gebäude dieser Anlage an den Hang des Rammelsbergs. Ihr Weg durch das imposante Industriegebäude wird begleitet vom Lärm der Maschinen. Sie spüren, welche gewaltige Kraft notwendig war, um das Erz zu zermahlen und zu hochwertigen Konzentraten anzureichen.



Temperaturbedingt fährt der Schrägaufzug erst ab April. In den Wintermonaten erklimmen Sie die Erzaufbereitung also zu Fuß.

Führungsdauer	1 ½ Stunden	
	Sommer	Winter
täglich*	11.00 & 14.00 Uhr	14.00 Uhr

Sommer: April bis Oktober | Winter: November bis März
*ganztägig, außer 24.12. und 31.12.

Der Rathstiefste Stollen

Expedition ins Mittelalter

Für diese Führung brauchen Sie Ausdauer, eine gewisse „Bergfestigkeit“ und wasserfeste Kleidung! Ausgerüstet mit Grubenzeug und Geleucht steigen Sie ein in die Untertagewelt des mittelalterlichen Bergbaus.

Überall im Rathstiefsten Stollen begegnen Sie den Spuren der Bergleute aus dem Mittelalter. Wenn die Stille des Berges Sie umschließt und für einen Moment das Licht ausgeschaltet wird, können Sie erahnen, wie die Menschen sich vor vielen hundert Jahren an diesem Ort gefühlt haben. Am Ende dieser Reise in eine farbenprächtige Untertagewelt werden Sie mit einem zünftigen Tscherpermahl belohnt.

Sind Sie bereit für ein Abenteuer im ältesten befahrbaren Wasserlösungsstollen der Welt?

Führungsdauer	4 Stunden
Gruppengröße	5 bis 9 Personen
Mindestalter	14 Jahre
Preis	109,00€ pro Person 98,00€ ermäßigt

Termine unter www.rammelsberg.de/aktuell/veranstaltungskalender





Aus Klein wird Groß

Spurensuche im Bergwerk

Bei dieser Führung stehen die Kinder im Mittelpunkt. Denn hier dürfen sie neugierig sein, Fragen stellen und die aufregende Welt des Bergbaus entdecken.

Gemeinsam mit der Familie besuchen sie einen Teil des Roeder-Stollens und die riesigen Über-Tage-Anlagen. Sie entdecken zahlreiche ungewöhnliche Dinge und lernen auf dem gesamten Gelände in einem „Familien-Suchspiel“ geheimnisvolle Orte und Gegenstände kennen. Hier kommt bestimmt keine Langeweile auf!



Ab 4 Jahren habt ihr die „Bergmannsreife“ erreicht und könnt bei dieser Führung mitmachen.



Führungsdauer	1 ½ Stunden	
samstags	11.15 Uhr	14.15 Uhr
sonntags		14.15 Uhr

Auf den Spuren des alten Bergbaus

Geführte Wanderung durch die Kulturlandschaft

Die Entwicklung der Stadt Goslar ist wesentlich vom Bergbau am Rammelsberg geprägt. Noch heute ist eine Vielzahl von Denkmälern dieser über 1.000jährigen gemeinsamen Epoche zu entdecken. Allerdings befinden sich diese nicht zwangsläufig in der Stadt oder auf dem heutigen Museumsgelände. Vielmehr müssen Sie dazu in die umgebende Kulturlandschaft gehen, die Goslar und den Rammelsberg verbindet.

Begeben Sie sich auf eine geführte Wanderung ausgehend vom Bergwerksgelände durch die umgebende Landschaft und schauen Sie mit fachkundigen Führern durch die „Fenster in die Zeit“.

Sie werden beeindruckende Zeugen dieser Geschichte einer außergewöhnlichen Kulturlandschaft sehen.





Sonderführungen 2024

Das Geld lag im Regal Führung durch das Zentralmagazin des Erzbergwerks Rammelsberg

Bis Ende der 1980er Jahre waren Zentralmagazine für Unternehmen nichts Ungewöhnliches. Erst die Strategie der ununterbrochenen Lieferketten und der schnellen Anlieferung haben diese Einrichtungen überflüssig gemacht.

Am Weltkulturerbe Rammelsberg ist das Gebäude des Zentralmagazins aus den 1930er Jahren noch erhalten. In der Führung wird die Materialwirtschaft des Erzbergwerks erklärt und ein original erhaltener Lagerraum des Magazins mit alten Regalen, in denen unzählige Ersatzteile gelagert sind, besichtigt.

Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus

In den Jahren der nationalsozialistischen Herrschaft in Deutschland von 1933 bis 1945 wurde das Erzbergwerk Rammelsberg komplett umgebaut. Fast alle bestehenden Gebäude wurden abgerissen. Das Erzbergwerk erhielt mit neuen Tagesanlagen ein völlig neues „Gesicht“. Die Führung über das Bergwerksgelände gibt tiefe Einblicke in das Leben und Arbeiten am Rammelsberg in dieser Zeit.

Führungstermine finden Sie unter [rammelsberg.de](https://www.rammelsberg.de)



☎ 05321 750-0 🌐 www.rammelsberg.de

TIPP

So könnte ihr Tag am Berg aussehen:

Mein Tag am Berg

- 🕒 9.00 Uhr Fahrt zum Rammelsberg mit dem Welterbeshuttle Linie 809 (P+R ab Osterfeld) oder Linie 803 „Bergbaumuseum“ ab Bahnhof
- 🕒 11.00 Uhr Führung „Der Roeder-Stollen: Auf dem Weg des Wassers durch den Berg“
- 🕒 12.30 Uhr Mittagessen im Casino Rammelsberg
- 🕒 14.00 Uhr Führung „Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Wie kommt das Kupfer aus dem Erz?“
- 🕒 15.00 Uhr Kaffeepause im Casino Rammelsberg
- 🕒 15.30 Uhr Besuch der Ausstellungen und Museumshäuser





Maschinenhallen

Faszination von Technik und Raum

Ab dem 7. April

Die Münchener Fotografin Judith Fait, aufgewachsen zwischen Künstlerkolonie und Kohlebergbau, hat ein Faible für die Technik und Architektur des Bergbaus.

Während des Ingenieurstudiums erschienen ihr die alten Maschinen im Deutschen Museum oft interessanter als die Vorlesungen. Die Maschinenhallen der Bergwerke vereinen beide Interessengebiete in einzigartiger Weise an einem Ort.


Judith Fait hat Maschinenhallen in ganz Europa fotografiert. Ihre Fotografien zeigen die einzigartige Ästhetik riesiger technischer Anlagen und ihre eigens dafür errichtete Hallenarchitektur. Präsentiert wird die Sonderausstellung in der 1906 errichteten Kraftzentrale, dem Herzstück der Energieversorgung des ehemaligen Erzbergwerks Rammelsberg.

Grubenleben

Fotografien aus der Arbeitswelt der Rammelsberger Bergleute 1950 – 1988

Ab dem 14. Juni

Die Arbeit am Erzbergwerk Rammelsberg war unter und über Tage für die Rammelsberger Bergleute hart und anstrengend. Viele Bilder aus der Fotosammlung des Weltkulturerbes Rammelsberg zeugen davon. Doch neben den Motiven von der Arbeit finden sich immer wieder Bilder, die das Leben darum „beschreiben“. Eine Auswahl solcher Fotos, mit teilweise ungewöhnlichen Motiven, wird in den Eindickern des „Museumshauses Aufbereitung“ ausgestellt.

Alle aktuellen Infos und Termine
zu unseren Ausstellungen unter: 
www.rammelsberg.de/ausstellungen





Museumshaus Magazin

Im ehemaligen Magazingebäude befindet sich die kulturhistorische Ausstellung des Rammelsberges. Am Beispiel der über tausendjährigen Geschichte des Rammelsberger Bergbaus thematisiert sie den Einfluss der Arbeit auf das Leben der Bergleute, die Durchdringung des sozialen Lebens, der Wirtschaft und der Technik durch die bergmännische Arbeit und deren Prägung der gesamten Kultur am Unterharz.

In der „Schatzkammer“ können besondere Exponate – die Schätze aus der Museumsammlung – entdeckt werden. Sie erzählen ihre persönlichen Geschichten, die bisher für Besucher:innen im verborgenen blieben.

Die Museumshäuser sind täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.



Museumshaus Kraftzentrale

Die 1906 errichtete Kraftzentrale ist das älteste Gebäude im Kernbereich des musealen Rammelsberges. Ihre Inbetriebnahme löste den Roeder-Stollen als Energiesystem am Rammelsberg ab. Die gesamte technische Einrichtung, Turbinen und Schaltanlagen sind dort erlebbar und geben Zeugnis vom gewaltigen Energiebedarf eines Bergwerks.

Die Museumshäuser sind täglich ab 9.00 Uhr geöffnet.



Weitere und aktuelle Infos zu den Museumshäusern unter: www.rammelsberg.de/museum





Veranstaltungshighlights 2024

Aktionstage

- 19. Mai Internationaler Museumstag
- 2. Juni Welterbetag
- 8. September Tag des offenen Denkmals
- 15. September Tag des Geotops

Schmiedekurse | Das eigene Tscherpemesser schmieden
*„Mein Zschärper, scharf und gut, durchschneidet
Brod und Eisenhelm, doch auch in Feindesblut. Wer
sich der Haut nicht wehren mag, ist nicht von ächtem
Knappenschlag!“* (1839)

Heutzutage auch als „Tscherper“ bekannt, war dieses handgeschmiedete Messer ein unverzichtbares Universalwerkzeug für jeden Bergmann.

Unter fachkundiger Anleitung der Schmiedemeister Rüdiger Willecke und Ralf Siegemund findet bei einem zweitägigen Workshop ein Schmiedekurs statt, wo das eigene Tscherpemesser geschmiedet wird.

Termine 2024:

- 02. – 03.02. | 01. – 02.03. | 05. – 06.04.
- 13. – 14.09. | 25. – 26.10. | 22. – 23.11.

Feierabendführung

12.01. | 16.02. | 27.09. | 08.11.

Poetry Slam | 20. September

„Bergbau: Zwischen Mythos und Wirklichkeit“

Fünf Poet:innen, zwei Leserunden, ein Thema und ein Ziel: Die Herzen des Publikums für sich und seine Text zu gewinnen. Dabei ist großer ABC-Sport garantiert, wenn in der „Alten Schlosserei“ erneut die wilden Worte fliegen.

Highlights aus den Sonntags Matineen

28. Januar, 11 Uhr

Dipl.-Berging. Stefan Dützer:

Eisenerzbergbau im Salzgitterschen-Höhenzug:

Die Grube Georg-Friedrich und ihre Erzbahn

26. Mai, 11 Uhr

Dr. Martin Wetzel, Welikulturerbe Rammelsberg

Gab es 968 n. Chr. schon Kanarienvögel unter Tage?

28. Juli, 11 Uhr

Wilfried Ließmann, TU Clausthal-Zellerfeld

500 Jahre Run auf Edelmetalle:

Bergeschrei und Goldrausch

29. September, 11 Uhr

Ulrich Reiff M.A., Oberharzer Bergwerksmuseum

Wie wurde der Bergmann zum Kulturgut?

Das Bild des Harzer Bergmanns in der Gegenwart





Führungsangebote für Kinder und Jugendliche

16.09. bis 27.09.2024

Kindergarten-, Hort- und Grundschulwochen

„Von Berggeistern, Wichteln und nützlichen Tieren“

Eine Sagenführung im und am Rammelsberg mit tollen Geschichten über und unter Tage.

10.07. | 30.07.2024

Ferien (S)pass

„Auf der Suche nach dem Glück!
Vom Erz suchen und finden“

23.03. | 11.05. | 03.08. | 12.10.2024

Werkstatt Einfallsreich

Malen, Basteln, Experimentieren
und Erkunden für Kinder jeden Alters



03. bis 07. Juni 2024

Jugendakademie

„Geheimnisvolle Spurensuche –
Mythos und Wissenschaft“

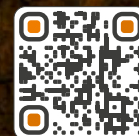
Im Berg und auf dem Berg fand man Spuren, die die gesamte Geschichte des Bergwerks verändert haben.

In der Aktionsführung bietet sich die einzigartige Gelegenheit über und unter Tage die verborgenen Geheimnisse des Rammelsbergs aufzuspüren. Denn gemeinsam mit der Montanarchäologie des niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege erforscht ihr ungewöhnliche Spuren.

Also was bedeuten zum Beispiel Einkerbungen im Gestein oder warum fand man an einer bestimmten Stelle im Gelände zahlreiche Textilien und wie wurden sie verwendet?

Weitere und aktuelle Infos zu Führungen mit anschließendem Workshop unter:

www.rammelsberg.de/schule





Weihnachtlicher Rammelsberg

14. und 15. Dezember 2024

Am dritten Adventswochenende erstrahlt der Rammelsberg wieder im weihnachtlichen Glanz.

Besuchen Sie den Weihnachtsmarkt über und unter Tage und lassen Sie sich verzaubern von der besonderen Stimmung, abwechslungsreichem Bühnenprogramm und Mitmach-Aktionen für die ganze Familie.



Alle aktuellen Termine
online im Veranstaltungskalender:
www.rammelsberg.de/aktuell/veranstaltungskalender



☎ 05321 750-0 🌐 www.rammelsberg.de

Buchung und Voranmeldung

Sie sind als Individualreisender oder mit der Familie unterwegs? Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Tickets ganz einfach über unser Online-Buchungsportal unter RAMMELSBERG.DE zu buchen.

Sie kommen mit Ihrem Verein oder einer Reisegruppe? Dann schreiben Sie uns Ihre Wünsche per E-Mail und wir stricken Ihnen Ihr individuelles Führungsprogramm. Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch werktags von 8 – 16 Uhr.

Für Buchungen von Workshops und Themenführungen für Schulklassen und andere Kinder-/Jugendgruppen nutzen Sie einfach unser online Anmeldeformular unter RAMMELSBERG.DE/SCHULE

Kontakt Buchungsbüro

@info@rammelsberg.de ☎ +49 (0)5321 750-0

ANFAHRT UND PARKEN

Direkt vom Bahnhof aus erreicht man den Rammelsberg im halbstündigen Takt mit der Stadtbuslinie 803 Richtung Endhaltestelle „Bergbaumuseum“. Oder Sie verbinden Ihren Besuch mit einer Fahrt mit dem Welterbeshuttle der Stadtbuslinie 809.

BARRIEREFREIHEIT

Sie sind mit dem Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs? Zusätzlich zum stufenfreien Sondereingang und dem separierten Wickeltisch, versuchen wir Ihnen so viele Angebote wie möglich zugänglich zu machen. Auf Anfrage bieten wir auch Führungen in Gebärdensprache an. Achten Sie auf die Zeichen im Heft.

mein WELTERBE

Gehe auf Entdeckungstour
mit der Welterbe im Harz App

QR-Code scannen · App installieren
Welterbe entdecken



Google Play



App Store

Eintrittspreise

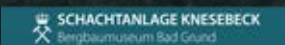
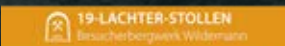
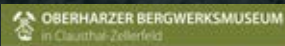
Tageskarte Museum

	Einzelpreis	Gruppe ab 15 P.
Erwachsene	9,00€	8,00€
Kinder/Jugendliche 4 – 17 Jahre	4,50€	4,00€
Ermäßigt*	6,00€	5,00€
Kleingruppentarif Erwachsene u. Kinder (2 Erwachsene + 2 Kinder)**	18,00€	
Kleingruppentarif Erwachsene (4 Erwachsene)	32,40€	

Sonderführung max. 25 Pers.

Preise auf Anfrage

Mit dem Erwerb eines Tickets erhalten Sie beim Besuch
folgender weiterer Museen **10% Rabatt*****:



Tageskarte Museum + eine Führung

Einzelpreis Gruppe
ab 15 P.

18,00€ 15,00€

11,00€ 9,00€

14,00€ 13,00€

43,00€

64,80€

Tageskarte Museum + zwei Führungen

Einzelpreis Gruppe
ab 15 P.

25,00€ 22,00€

14,00€ 11,00€

21,00€ 19,00€

55,00€

90,00€

Tageskarte Museum + drei Führungen

Erlebnistag

Einzelpreis Gruppe
ab 15 P.

35,00€ 32,00€

24,00€ 21,00€

31,00€ 29,00€

65,00€

106,20€

Jetzt Online-Ticket buchen:

rammelsberg.ticketfritz.de



* Schüler:innen (über 17 Jahre), Auszubildende, Student:innen,
Schwerbehinderte, Transferleistungsempfänger:innen (ALG I,
ALG II, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach
dem Asylbewerbergesetz) mit Nachweis


** jedes weitere Kind 3,00€ p.P. (max. 2)


*** innerhalb der nächsten drei Tage





05321 750-0 www.rammelsberg.de


WELTKULTURERBE RAMMELSBERG MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

 Bergtal 19 | 38640 Goslar

 +49 (0)5321 750-0

 +49 (0)5321 750-130

 info@rammelsberg.de

 www.rammelsberg.de

Öffnungszeiten

April bis Oktober täglich 9.00 – 18.00 Uhr

letzte Führung 16.30 Uhr

November bis März täglich 9.00 – 17.00 Uhr

letzte Führung 15.30 Uhr

am 24.12. und 31.12. geschlossen

Öffentliche Verkehrsmittel


Buslinie 803 „Bergbaumuseum“ oder

809 „Welterbeshuttle“

Parken am Museum

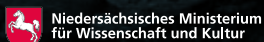
Kostenlose PKW- und Busparkplätze



 www.rammelsberg.de



Gefördert durch:



Stadt Goslar



unesco

Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und
Oberharz' Wasserwirtschaft
Welterbe seit 1992/2010